



Proves d'accés a la Universitat. Curs 2007-2008

Llengua estrangera **Alemany**

Sèrie 4 - A

	Suma de notes parcials	Etiqueta de qualificació
Redacció	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Comprensió escrita	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Comprensió oral	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Etiqueta identificadora de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

MARSMENSCHEN!

Es ist der 31. Oktober 1938. Die Familie Carter sitzt nach dem Abendbrot im Wohnzimmer. Aus dem Radio ertönt leise Musik. Plötzlich bricht die Musik ab. Ein aufgeregter Sprecher verkündet mit zitternder Stimme: „Soeben erhalten wir eine sensationelle Meldung: Marsmenschen sind in der Nähe von New Jersey gelandet! Wir haben einen Reporter hingeschickt. Sobald wir etwas von ihm hören, melden wir uns wieder“. Verblüfft starren die Carters den Radioapparat an. Die Frau spricht als erste wieder: „Marsmenschen, so ein Witz! Was denen alles einfällt!“

Der Mann legt die Zeitung weg. Ein paar Minuten später wird die Musik unterbrochen. Ein Reporter meldet sich: „Hier ist die **Außenstation** von Radio New York. Ich befinde mich in der Nähe von vier riesigen Metallkugeln, die von einem Ring umfasst sind. Der Ring sieht wie eine Art Flügel aus. Soeben öffnet sich eine Tür bei einer der Kugeln. Ein **Wesen** kommt heraus. Es trägt etwas, das wie ein Rohr aussieht. Ein Blitz schießt daraus. Jetzt... Hilfe!“. Ein **gurgelndes Geräusch** ertönt aus dem Radio, dann ist es fast eine Minute still. Aus dem Lautsprecher ertönt wieder Musik. Starr sitzen die Carters auf ihren Stühlen. Niemand spricht. Alle sind bleich. Da meldet sich das Radiostudio wieder: „Soeben vernehmen wir, dass unser Reporter und viele andere Menschen von den Marsmenschen getötet wurden. Die Marsmenschen bewegen sich Richtung New York! Sie scheinen Superwaffen zu besitzen“. Das Kind zittert vor Angst: „Hast du gehört, Mutter, sie bewegen sich Richtung New York!“. „Wir müssen etwas tun!“, ruft die Mutter. „Schnell, packt ein paar Sachen ein, ich hole das Auto“, sagt der Vater und eilt zur Wohnung hinaus. Im Radio erklingen nun die Glocken von New York. Kinder schreien, ein paar ältere Leute sinken auf die Knie und beten.

Es herrscht ein totales Chaos, kein Auto kann fahren. Die Carters versuchen, sich zu Fuß durch die **Menschenmenge** zu kämpfen. Aber sie werden von der Menge **mitgerissen**. In der leeren Wohnung meldet sich das Radio wieder: „Liebe Hörerinnen und Hörer! Sie hörten ein **Radiohörspiel** von Herbert George Wells. Lassen Sie sich nicht beunruhigen, es war nur ein Spiel!“

Draußen aber dauert es noch lange, bis sich die Leute beruhigt haben und in ihre Wohnungen gehen. Die Familie Carter kehrt nach ein paar Stunden immer noch verwirrt nach Hause zurück.

Diese Geschichte ist tatsächlich passiert. Der Schriftsteller Herbert George Wells lebte von 1866 bis 1946. Er schrieb verschiedene Zukunftsromane, unter anderen den «Krieg der Welten», der als spannendes Hörspiel 1938 zum ersten Mal **gesendet** wurde.

e Außenstation: enviat especial / enviado especial

s Wesen: ésser / ser

gurgeln: fer gàrgares / hacer gárgaras

s Geräusch: so / sonido

e Menschenmenge: multitud

mitreißen: arrossegar / arrastrar

s Radiohörspiel: breu obra de teatre radiada / breve obra de teatro radiada

senden: emetre per ràdio, radiar / emitir por radio, radiar

Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wähle EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworte sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Schreibe einen Dialog zwischen dem Reporter und dem Radiosender bei der Beschreibung einer fiktiven Marsmenscheninvasion.
2. Schreibe einen Aufsatz über die Medien und ihre Möglichkeiten, Menschen zu manipulieren.

PROVA AUDITIVA

TRAUMREISEN IN LETZTER MINUTE

Sie hören nun ein Gespräch im Radiostudio zwischen dem Reporter Johannes Neuber und Frau Kampeli, einer Reisebüroleiterin in Zürich. Sie sprechen über Reisen, die man in letzter Minute billig organisieren kann.

Sie werden bei diesem Interview einige neue Wörter hören:

verwirklichen: realitzar / realizar

sich entscheiden: decidir-se / decidirse

einen Flug buchen: comprar un bitllet d'avió / comprar un billete de avión

selten: rarament / en contadas ocasiones

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen.

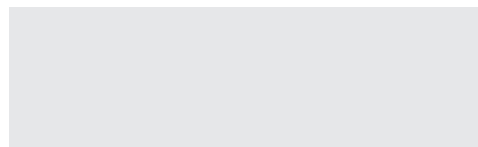
[0,25 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,08 Punkte abgezählt. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezählt.]

		A emplenar pel corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Wie kommt es, dass Frau Kampeli den Traum einer Reise in den Süden von heute auf morgen verwirklichen kann? <input type="checkbox"/> Weil sie sich bei Last-Minute-Flügen gut auskennt. <input type="checkbox"/> Weil sie ein Last-Minute-Reisebüro leitet. <input type="checkbox"/> Weil sie einen Traumjob hat. <input type="checkbox"/> Weil ihr Reisebüro am Flughafen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Warum ist diese Arbeit ein Traumjob für sie? <input type="checkbox"/> Weil sie selber billig in viele Länder fliegen kann. <input type="checkbox"/> Weil sie sehr gern ein Reisebüro leitet. <input type="checkbox"/> Weil sie den Menschen, mit denen sie zu tun hat, fast immer ihre Wünsche erfüllen kann. <input type="checkbox"/> Weil sie immer alle Wünsche erfüllen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Ist es leicht, die Wünsche zu erfüllen? <input type="checkbox"/> Ja, denn die Kunden haben keine konkreten Wünsche. <input type="checkbox"/> Ja, denn die Kunden sind sehr nett und bringen Geschenke mit. <input type="checkbox"/> Nein, denn manchmal gibt es nicht genügend Flüge zu buchen. <input type="checkbox"/> Nein, denn die Kunden sind manchmal schwierig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Kann Frau Kampeli auch schwierige Situationen lösen? <input type="checkbox"/> Ja, denn sie schafft es, genug Plätze für einen Radfahrerklub zu buchen. <input type="checkbox"/> Ja, denn sie findet auch 20 Flüge nach Menorca für einen Radfahrerklub. <input type="checkbox"/> Nein, denn sie hat den Radfahrerklub nach Istanbul geschickt. <input type="checkbox"/> Nein, denn sie findet nicht genügend Flugplätze für Ihre Kunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Die Kunden von Frau Kampeli sind zufrieden mit ihrem Angebot, denn <input type="checkbox"/> sie kehren immer wieder zurück. <input type="checkbox"/> sie buchen immer mehr Last-Minute-Flüge. <input type="checkbox"/> sie bringen ihr manchmal auch Geschenke, wie Oliven oder Tee. <input type="checkbox"/> sie besuchen sie gerne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Warum buchen immer mehr Menschen Reisen in letzter Minute? <input type="checkbox"/> Weil sie preisgünstiger sind. <input type="checkbox"/> Weil sie sich nicht entscheiden können. <input type="checkbox"/> Weil sie vom Regen in die Sonne wollen. <input type="checkbox"/> Weil es leichter ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Warum sollte der Reporter vielleicht seinen Beruf wechseln? <input type="checkbox"/> Weil er sich langweilt, wenn es dauernd regnet. <input type="checkbox"/> Weil Frau Kampelis Informationen über ihren Job phantastisch klingen. <input type="checkbox"/> Weil er gerne billig in Urlaub fahren würde. <input type="checkbox"/> Weil er Frau Kampeli nett findet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Wird der Reporter bald auf dem Flughafen sein? <input type="checkbox"/> Nein, denn er arbeitet im Radio. <input type="checkbox"/> Ja, denn er möchte eine Reise machen. <input type="checkbox"/> Ja, denn es regnet und er möchte in den Süden reisen. <input type="checkbox"/> Vielleicht, wenn ihm der Regen auf die Nerven fällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Correctes	Incorrectes	No contestades
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Recompte de les respostes	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Nota de comprensió oral	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Etiqueta del corrector/a



--	--

--	--

Etiqueta identificadora de l'alumne/a

